

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Fressucht
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fressucht

*So menge will nöd andre diene,
Nöd Gott, nöd Mensche, blooss sim Buuch,
Er tuet en pflege und verwöhne,
Und isch mit ehm kei bitzli ruuch.*

*De Buuch werd Götz för alli Schlemmer,
Me bätet en weiss Gott wie aa,
Es rotsched vor ehm uf de Chnüne
Vil Fraue und au menge Maa.*

*Doch erni Seel, die cha verhungere,
Vertorschte cha deby de Geischt.
För Armi fällt vom Tisch kei Brosle,
Blooss eren Buuch werd schwer und feist.*

*Gär eng isch s Törli, schmal send d Wägli,
Wo jede bruucht för d Seligkeit,
De Prasser aber lauft uf Stroosse,
Wo recht behaglich send und breit.*

*Die Stroosse führed nöd uf d Höchi,
Uf dene lauft me abwärts schnell
Und landet denn statt schöö im Himmel
Ganz ohni Zwysel i de Höll.*